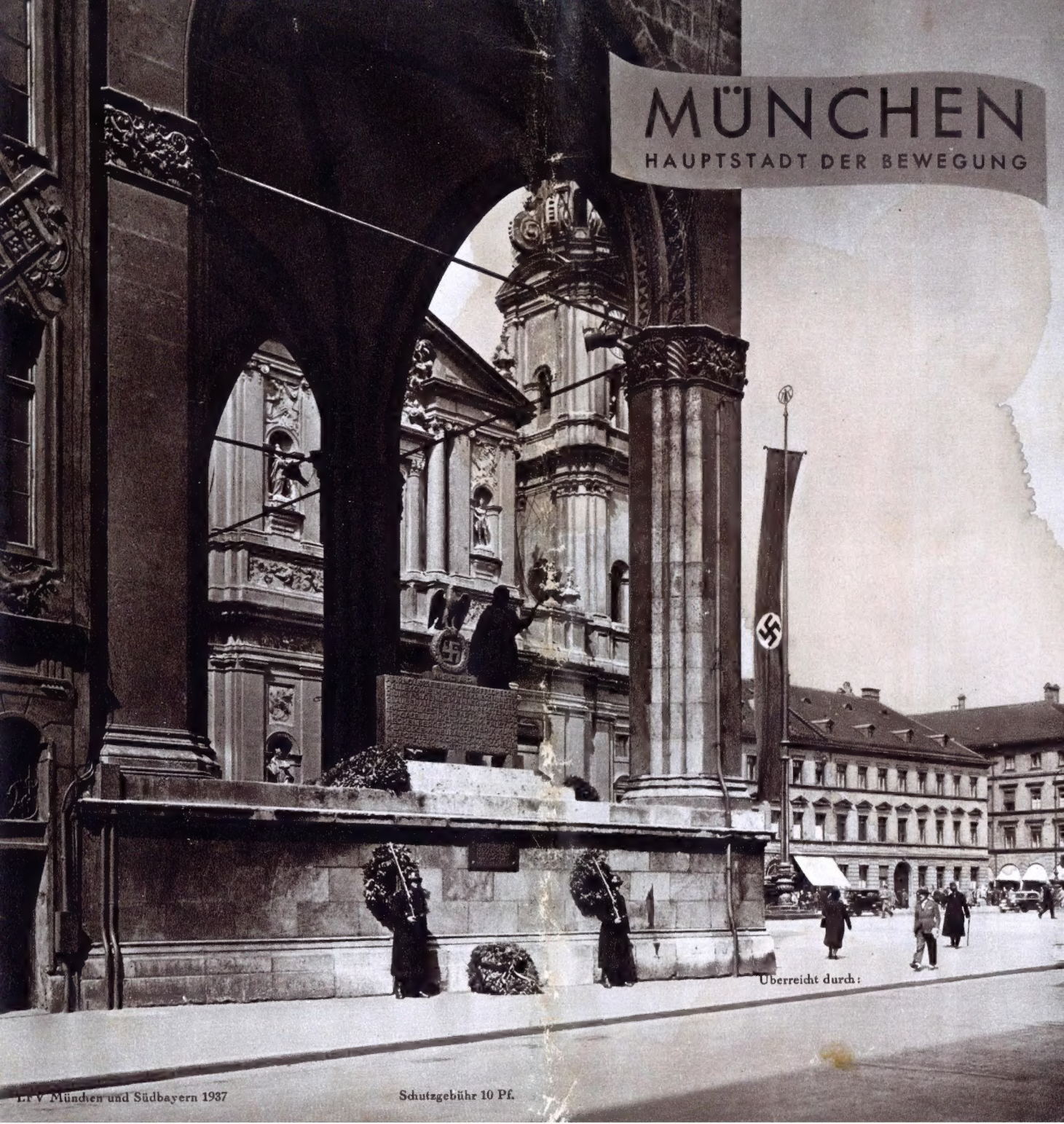


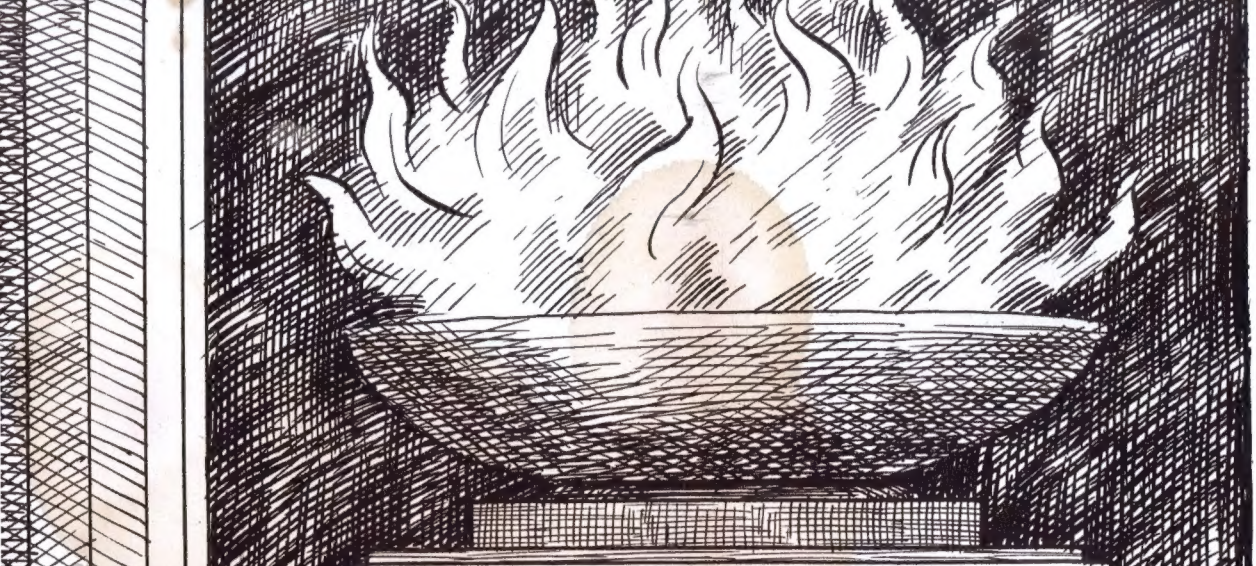
MÜNCHEN

HAUPTSTADT DER BEWEGUNG

Überreicht durch:

Lit. V. München und Südbayern 1937

Schutzgebühr 10 Pf.



MÜNCHEN

Dazu aber kam die innere Liebe, die mich zu dieser Stadt mehr als zu einem anderen mir bekannten Orte fast schon von der ersten Stunde meines Aufenthalts erfaßte. Eine deutsche Stadt!

Am meisten aber zog mich die wunderbare Vermählung von urwüchsiger Kraft und feiner künstlerischer Stimmung, diese einzige Linie vom Hofbräuhaus zum Odeon, Oktoberfest zur Pinakothek usw. an. Daß ich heute an dieser Stadt hänge, mehr als an irgend einem anderen Fleck der Erde auf dieser Welt, liegt wohl mitbegründet in der Tatsache, daß sie mit der Entwicklung meines eigenen Lebens unzertrennlich verbunden ist und bleibt; daß ich aber damals schon das Glück einer wahrhaft inneren Zufriedenheit erhielt, war nur dem Zauber zuzuschreiben, den die wunderbare Wittelsbacher-Residenz wohl auf jeden nicht nur mit einem rechnerischen Verstande, sondern auch mit gefühlvollem Gemüt gesegneten Menschen ausübt.

Adolf Hitler (aus „Mein Kampf")

In den Ehrentempeln auf dem Königsplatz halten die ersten Blutzeugen der Bewegung, die am 9. November 1923 vor der Feldherrnhalle fielen,

„Ewige Wache“

Der Königsplatz

mit den Führer- und Verwaltungsgebäuden
der NSDAP. und den Ehrentempeln,
dem Nationalheiligtum des deutschen Volkes.

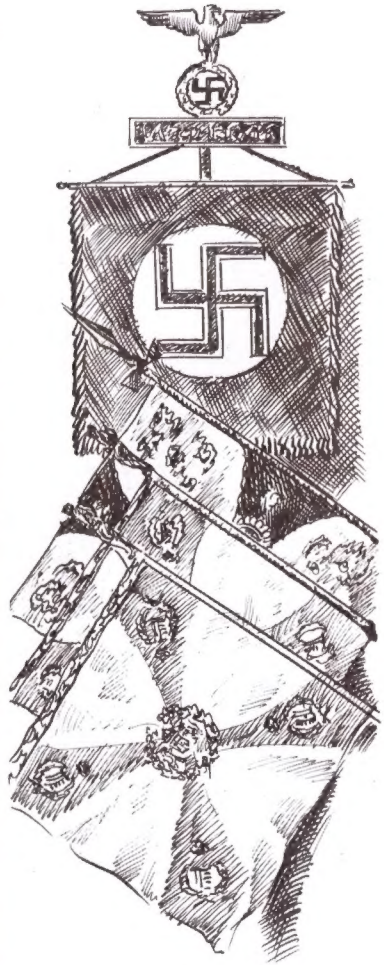
Das Haus der Deutschen Kunst

am Englischen Garten, der in Stein geformte Ausdruck
der Berufung Münchens zur Stadt der deutschen Kunst.

Die Ludwigstraße

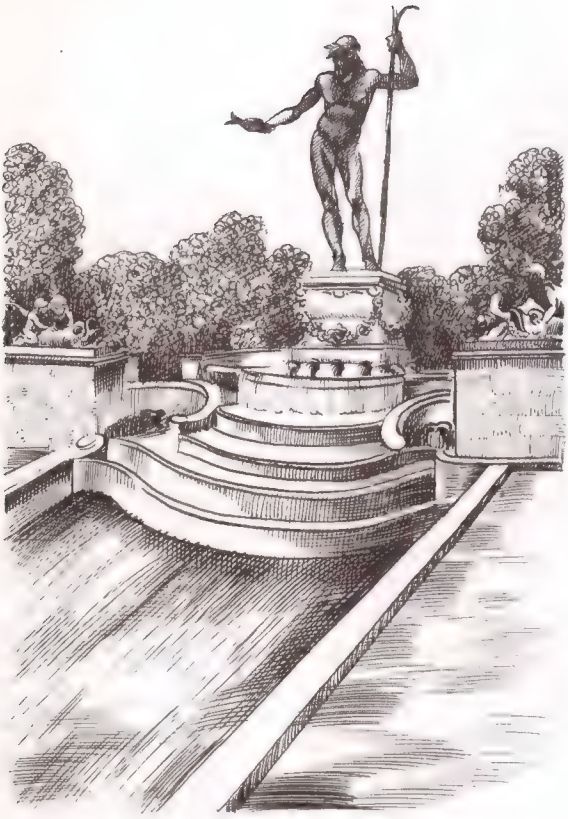
eine der Prachtstraßen Münchens, die durch ihre Schönheit und großzügige Anlage überrascht.

Die Turmstube des „Alten Peter" sieht alljährlich viele Besucher, die von hier aus einen umfassenden Rundblick auf die Altstadt Münchens haben. Links die Frauenkirche, rechts der Rathausturm.



Das im Jahre 1924 geschaffene Gefallenendenkmal mit dem Armeemuseum, dessen umfangreiche Sammlungen von der ehrenvollen Geschichte der bayerischen Armee Kunde geben.

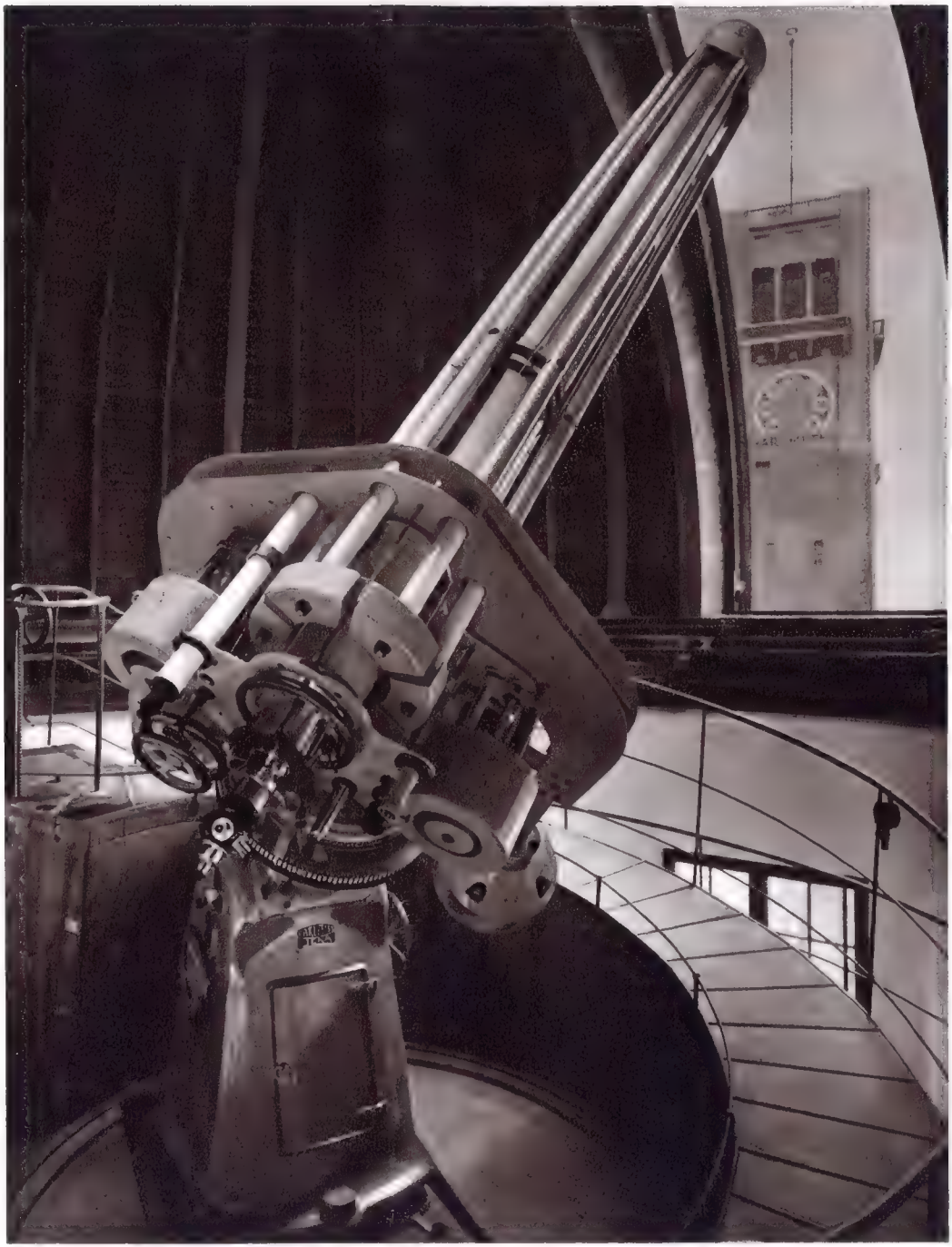
Das Residenzmuseum mit den Wohn- und Repräsentationsräumen des ehemaligen bayerischen Königshauses zeigt den Besuchern das Kunststreben einer vergangenen Zeit. Die Grüne Galerie.



Vater-Rhein-Brunnen gegenüber dem Deutschen Museum.

Die neuen Ludwigsbrücken mit dem Kongreßbau des Deutschen Museums.

In der Glyptothek zeugen hervorragende Meisterwerke griechischer und römischer Plastiken von der Größe klassischer Bildhauerkunst.



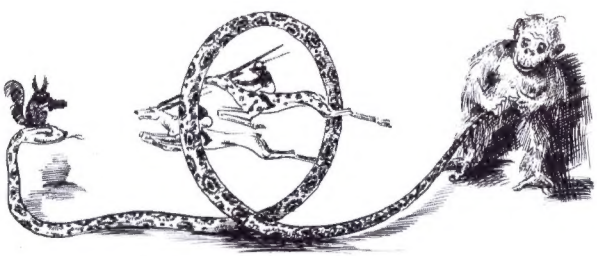
Das Deutsche Museum, das gewaltigste Museum der Technik und Naturwissenschaften, vermittelt uns deren Entwicklungsgeschichte durch naturgetreue Aufbauten und zahlreiche Modelle, die vom Besucher bedient werden können. Die Weglänge für die Gesamtbesichtigung von 15 km zeugt von der großen Ausdehnung der Sammlungen.

Das Residenz- und Nationaltheater

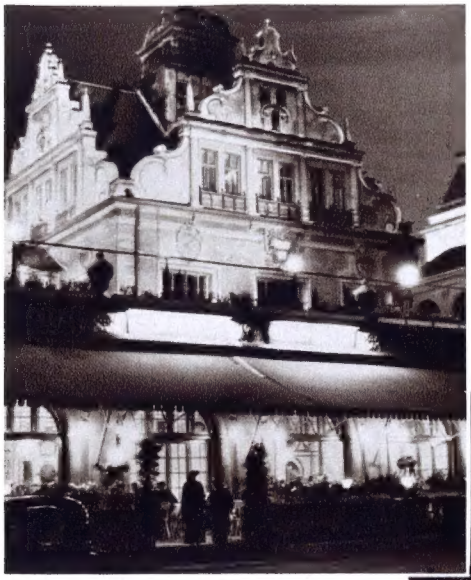
Die verpflichtende Tradition des Münchener Theaterlebens, dessen Geschichte untrennbar mit den Namen der größten deutschen Künstler verbunden ist, wird in der „Hauptstadt der Bewegung" durch innige Pflege der Klassiker und Spitzenleistungen der Ton-, Gesang-, Schauspiel- und Regiekunst hochgehalten.

Schloß Nymphenburg mit seinen einzigartigen Parkanlagen, seinen herrlichen Springbrunnen und verträumten Pavillons, ist der Schauplatz des großen Münchner Sommerfestes: „Nacht der Amazonen".

Der Botanische Garten in München zählt zu den schönsten und bedeutendsten der Welt. Seine riesigen Gewächshäuser führen in das lebenerfüllte Reich der Flora aller Zonen.



Die den Lebensbedingungen der Tiere aus allen Erdteilen vorzüglich angepaßten Gehege erfreuen im Hellabrunner geographischen Zoo alle Besucher durch ihre Größe und Schönheit inmitten gepflegter Parkanlagen.



Wie fröhlich aber ist das Leben in den Münchner Gaststätten, in denen Einheimische und Gäste gemütlich beieinandersitzen.

München besitzt in den wundervollen Anlagen des Rennplatzes Riem eine vorbildliche Pflegstätte des deutschen Pferdesports, auf der neben vielen anderen großen Rennen von internationaler Bedeutung der Kampf um „Das Braune Band von Deutschland", dem größten Rennsportpreise der deutschen Nation, ausgetragen wird.

Untrennbar von München ist das Oktoberfest mit seinen Wiesenrennen, den riesigen Bierhallen, den Brathendln und Steckerlfischen, vor allen Dingen aber mit seiner althergebrachten Lebensfreude, die Stadt und Land vereint.

Herausgeber:
Verkehrsverein München
Zeichnungen:
Willi Habermeyer, München
Druck: Carl Lipp & Co., München
Fotos: Deutsches Museum (1), v. Fladung (1), Jaeger und Goergen (4), Kaufmann (1), Münchner Bildbericht (3), Schletter (1), Dr. Springorum (2), Südd. Arbeitsgemeinschaft für Bildberichte (Hans Weber) (5), Tierpark Hellabrunn (1), Winkle (1), Wissmann (1), Zerle (1).